

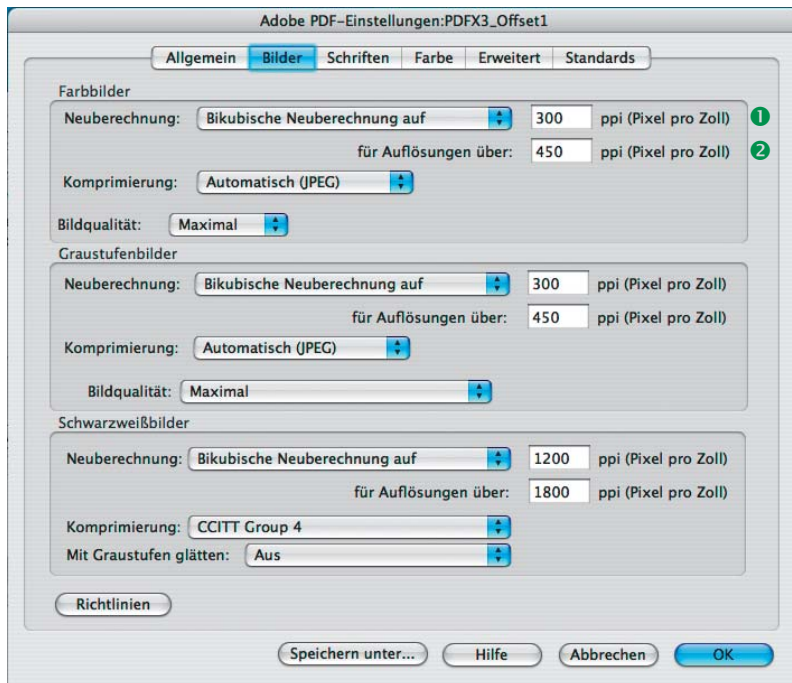
Einstellungen für die Komprimierung

Durch das Komprimieren und Neuberechnen von Bild- und Vektordaten kann die Größe einer PDF-Datei, abhängig von den gewählten Einstellungen, erheblich verringert werden. Je nach Einstellung erfolgt die Datenreduzierung verlustfrei oder verlustbehaftet.

Dateigröße
verringern



Registerkarte „Bilder“



1 Zielauflösung

2 Schwellwert, ab dem
Bilder neu berechnet
werden

Die Neuberechnung und die Komprimierung können für Farbbilder, Graustufenbilder und Schwarz-Weiß-Bilder (Strich oder Copydot) getrennt eingestellt werden. Über das erste Einblendmenü wird die Art der Neuberechnung der Bildauflösung ausgewählt. Hier stehen drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: Kurzberechnung, durchschnittliche Neuberechnung und bikubische Neuberechnung.

Oft werden Bilder in zu hoher Auflösung in die PostScript-Datei geschrieben. Um z. B. ein 60er-Raster im Offset-Druck zu erzeugen, genügt eine Bildauflösung von 300 dpi, für die Anzeige im Internet sind 72 dpi völlig ausreichend. Zu hohe Bildauflösungen verlangsamen den Ausgabeprozess sowie die Anzeige auf dem Bildschirm und vergrößern unnötig die Datei.

Die zu erzielende Bildauflösung wird jeweils im ersten Eingabefeld eingetragen. Bilder mit einer geringeren Auflösung werden nicht hochgerechnet. Der Wert **für Auflösungen über** bewirkt, dass nur Bilder, deren Auflösung höher als der eingetragene Wert ist, auf die zu erzielende Bildauflösung heruntergerechnet werden.

Bei der Neuberechnung eines Bildes müssen mehrere Pixel zu einem neuen Pixel zusammengefasst werden, um die Zielauflösung zu erhalten.

Neuberechnen von
Bildern

Schwellwert, ab dem
Bilder heruntergerech-
net werden